

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Franz, Erste Beigeordnete der Stadt Heidenau eröffnete die 31. Sitzung des Bauausschusses und begrüßte nachfolgend die Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts gibt es eine neue Regelung zur Heilung von Frist- und Formmängeln. Mit dem Beginn der Ausschusssitzung hat Frau Franz als Erste Beigeordnete darauf hingewiesen, dass der Ausschuss nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann **und** dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Mitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Anschließend stellte Frau Franz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Bauausschusses fest.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt.

Die Niederschrift des Bauausschusses v. 15.09.2022 sowie vom 13.10.2022 wurden den Mitgliedern übermittelt und Beanstandungen dazu wurden nicht geäußert.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch die Vorsitzende nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Tillack und
- Herr Stadtrat Zimmermann

Es wurde keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

TOP 2. Kauf einer Lichtsignalanlage Siegfried-Rädel-Straße 139/2022

Frau Franz verlas den Beschlusstext und sprach zum Vorhaben.

Herr Stadtrat König erkundigte sich, ob die Inbetriebnahme beim Kauf auch enthalten sei oder es hier nur um die Lieferung geht.

Frau Franz gab an, dass die Vergabe hier in zwei Teilen erfolgen wird, die vorliegende Beschlussvorlage jedoch ausschließlich den Kauf bzw. Lieferung betreffe. Separat läuft gerade das Ausschreibungsverfahren der zugehörigen Tiefbauleistungen.

Herr Stadtrat Lange fragte an ob dazu eine öffentliche Ausschreibung nötig werde.

Frau Franz erwähnte die Monopolstellung der Firma SWARCO in diesem Bereich und verneinte demnach die Anfrage.

Herr Stadtrat Wolf gab seine Zustimmung zum Vorhaben, interessierte sich jedoch für den genauen Standort der LSA und fragte an, ob der Stadtrat zum Standort mit abstimmen könne.

Frau Franz gab an, dass der Standort bereits feststünde und vorwiegend zum Überqueren der Straße für die Besucher des MehrgenerationenAktionshauses (MegAH) gedacht sei.

Herr Stadtrat Zimmermann befürchtete Probleme beim Linksabbiegen aus der Einfahrt des Supermarktes und plädierte für ein entsprechendes Hinweisschild bzw. eine Fahrbahnmarkierung vor der LSA auf der S.-Rädel-Straße (in Höhe Sparkasse), um das Einfahren nach links in die S.-Rädel-Straße aus der Zufahrt/ Ausfahrt des ALDI-Marktes besser zu ermöglichen.

Es wurden keine weiteren Fragen an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt der Firma

SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GMBH
Frankenring 6
01723 Kesselsdorf

für die Lieferung einer Fußgänger-Lichtsignalanlage gemäß Angebot 14.07.2022 den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 3. Informationen, Anfragen und Anträge

Frau Franz informierte die Stadträte über die Möglichkeit einer Vorstellung der digitalen Anzeigegeräte in Schulen. Diesbezüglich wurde eine Liste zur Terminfindung bereits im Verwaltungsausschuss und nun im Bauausschuss herübergereicht um einen gemeinsamen Termin im Pestalozzi-Gymnasium zu finden. Im Anschluss an den Bauausschuss wird dieser Termin allen Stadträten per E-Mail übermittelt.

Frau Franz stellte im Anschluss einzelne Fortschritte zu Bauvorhaben anhand von Bildern vor.

Diese waren:

- Kita Weststraße
- Digitale Anzeigegeräte Goethe-Oberschule
- Lessingstraße
- Querungshilfe Käthe-Kollwitz-Str.
- Skateanlage

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte an, ob bei Unfällen auf der Skateanlage Forderungen von Versicherungen auf die Stadt zukommen könnten?

Frau Franz gab an, dass es sich bei der Skateanlage um einen öffentlichen Spielplatz handelt und eine entsprechende TÜV-Abnahme vorliegt.

Zum Stand der Ausgabe von Laptops an allen Lehrkräfte bzw. Schulen, erkundigte sich Herr Stadtrat Kirsten. Außerdem fügte er hinzu, dass er die Montage der Sirenenanlage in Form eines unschönen Kastens auf dem Wasserturm als Denkmal nicht ansehnlich findet.

Frau Franz gab dazu an, dass die Sirenenstandorte mit der Stadt ausgewählt worden sind, um alle Menschen in verschiedenen Gebieten warnen zu können und der Wasserturm sei als Denkmal durch die Denkmalschutzbehörde genehmigt wurde.

Herr Stadtrat Dr. Borchers bemängelte die schlechte Lesbarkeit von Beschriftungen im Flächennutzungsplan im Bürgerinformationssystem auf der Internetseite.

Herr Bauamtsleiter Berthel gab an, dies zu prüfen.

Weiterhin bat Herr Stadtrat Dr. Borchers darum, die scharfkantigen Bordsteine im Bereich Am Niederhof zu prüfen und ggf. abzuschleifen.

Es wurden keine Anfragen oder Anträge an die Verwaltung gestellt.

Frau Wolf
Schriftführer

Frau Franz
Erste Beigeordnete

Herr Tillack
Stadtrat

Herr Zimmermann
Stadtrat